

Ferdinand Freiligrath

Das Arabische Roß in der Fremde

(1830)

Fern auf dem glücklichen Sande der Wüste,
Unter des Arabers wanderndem Zelt,
War's, wo den freundlichen Tag ich begrüßte,
Ihn, und die schöne, die lachende Welt.
5 Voll von der Ahnen, der feurigen, Muthe
Grüßte ich wiehernd des Hüttenbaus Rund,
Und meine Mutter, die bräunliche Stute,
Leckte mir kosend den röthlichen Mund.

Freundlich mich streichelnd, mit lächelnder Miene
10 Ringelnd des wallenden Mähnenhaars Schnee,
Sah mich der braune, der biedre Bedwine,
Froh mich vergleichend mit Palmenhains Reh;
Und seine schwärzlichen Buben, den Bogen
Dort vor dem Zelte mit kräftigem Arm
15 Spannend, sie eilen, sie kommen geflogen;
Jubelnd, mich preisend, ein freudiger Schwarm.

Kräftig erwuchs ich; erging mich im Grase,
Das dort, durchrieselt von Murmelbachs Flut,
Wogend sich hob in der grünen Oase,
20 Dattelnbeschattet vor Sonnenstrahls Gluth,
Und es bestieg mich mein Herr; der Gasehle
Ähnlich, durchschob ich der Wüstenflur Sand;

Eilte voraus wohl dem schnellen Kameele:
Tummelte leicht mich des Arabers Hand.

25 Oftmals wohl hab' ich im fliegenden Tanze
Blitzschnell die sandige Ebne durchsaus't,
Klirrte am Bügel die ragende Lanze,
Zischt' ihm das Schwert von Damask in der Faust.
Oft wohl vernahm ich das scharfe Geklirre,
30 Schreckte mein Reiter der Wandernden Schaar;
Oft wohl vernahm ich der Speere Geschwirre;
Pulverumwölkt oft die Mähne mir war.

Oftmals wohl boten ihm Frankistans Söhne,
Mich zu besitzen, hell schimmerndes Gold;
35 Aber er streichelte Hals mir und Mähne;
Blieb er doch stets mir, der Bräunliche, hold.
Plötzlich dann wandt' er mich, gab mir die Sporen,
Lachte — dahin, wie ein Vogel der Luft,
Flog ich, war für die Erstaunten verloren,
40 Schwand in der Ferne blaunebligtem Duft.

Und doch besitzt er mich nimmer! gefangen
Ward ich in tobendem Kampfes Gewühl!
Tödlich verwundet noch sah mit Verlangen
Er auf mich hin, als er blutend dort fiel.
45 Feindlichen Stamms sind die Söhne der Wüste,
Die mich erbeutet in donnernder Schlacht,
Und nach des Meeres, des schäumenden, Küste
Haben die Raubenden stracks mich gebracht.

Und es erkaufte mich mit goldenem Lohne
50 Fränkischer Schiffer Meer-furchende Schaar;

55

Und dem Gebieter auf heimischem Throne
Bringen den Freien als Gabe sie dar.
Sklav' jetzt, besteigen den kräftigen Rücken
Fremde; bin fest an die Fremde gebannt! —
Könnt' ich die Heimath doch wieder erblicken!
Stampft' ich doch wieder Arabia's Sand!

Soest

Freiligrath

Textnachweis:

Das Sonntagsblatt (Minden), 14. Jg., 26. Stück (27. Juni 1830), S. 207.